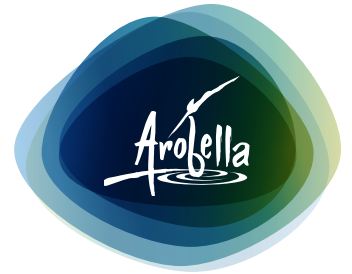


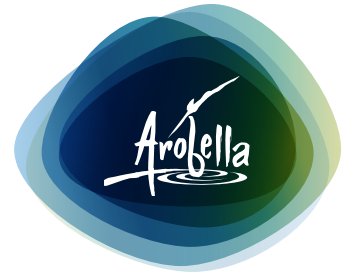
Saunalandschaft



Alles, was man wissen sollte ...

1. Die Haus- und Badeordnung des Freizeitbades Arobella gilt uneingeschränkt für die gesamte Saunaanlage.
2. Die Saunaanlage, mit Ausnahme des gastronomischen Bereiches, ist textilfreier Bereich. Die Nutzung der Saunakabine in Badebekleidung ist aus hygienischen Gründen nicht gestattet. Beim Aufenthalt im gastronomischen Bereich werden die Gäste gebeten sich mit Bademantel oder trockenem Badehandtuch „zu bekleiden“.
3. Die Nutzung der Saunakabine ist nur mit einem ausreichend großen Liegehandtuch gestattet. Jede Verunreinigung der Bänke durch Schweiß ist zu vermeiden. Die Handtücher sind beim Verlassen der Saunakabine mitzunehmen. Jedes Trocknen von Handtüchern oder Wäsche in der Saunakabine oder auf Heizkörpern ist mit Rücksicht auf die dadurch verursachte Luftverschlechterung untersagt.
4. Bei Nutzung der Ruheliegen mit Auflagen ist ein trockenes Handtuch als Unterlage zu benutzen.
5. Liege- und Sitzgelegenheiten dürfen nicht reserviert werden. Ein Anspruch auf eine Liege- oder Sitzgelegenheit besteht nicht.
6. Bei Benutzung der Saunakabine hat der Saunagast zu beachten, dass die hohen Temperaturen, 40°C am Fußboden bis über 100°C an der Decke, für diesen Raum geradezu charakteristisch sind. Entsprechende Vorsicht ist geboten. Eine Berührung des Ofens ist ebenso zu unterlassen wie das Hantieren an Thermostaten, Thermometern und anderen Einrichtungen der Saunakabine.
7. Die ebenfalls als typisch anzusehenden aufsteigenden Bänke verlangen ein vorsichtiges Besteigen der einzelnen Stufen. Das gleiche gilt für das Wiederhinabsteigen. Geländer innerhalb der Saunakabine gehören nicht zur üblichen Ausstattung.
8. Badesandalen sollten aus hygienischen Gründen in der gesamten Saunalandschaft getragen werden. Das Tragen von Badesandalen in der Saunakabine ist jedoch untersagt. Sitzunterlagen aus Schaumgummi oder Plastik, sowie Zeitungen und Druckschriften dürfen nicht in die Saunakabinen mitgenommen werden.

Saunalandschaft



9. Aus gesundheitlichen Gründen, aber auch mit Rücksicht auf andere Saunagäste, sollte jeder Gast in der Saunakabine ruhig auf seinem Platz verweilen. Entspanntes Sitzen oder Liegen mit abschließendem Aufsetzen wird empfohlen. Die Gäste werden gebeten sich in den Saunakabinen, insbesondere beim Aufguss, still zu verhalten und Gespräche auf das Nötigste zu begrenzen.
10. Wasseraufgüsse auf den Ofen werden grundsätzlich und ausschließlich vom Sauna-Personal durchgeführt.
11. Das Mitbringen von Spirituosen oder stark riechenden Essenzen, insbesondere das Aufschütten solcher Substanzen oder gar brennbarer ätherischer Öle auf den Ofen, ist streng verboten. Die eigene Sicherheit und die der anderen Saunagäste sind durch einen Verstoß gegen diese Vorschrift auf das höchste gefährdet, da sich solche Substanzen, wenn sie nicht in geeigneter Weise im Wasser verteilt sind, im Ofen entzünden und zu Sauna-Bränden führen.
12. Die Sauna-Kabine ist ruhigen Schrittes wieder zu verlassen und die Tür leise zu schließen. Die Aufenthaltsdauer in der Saunakabine richtet sich nach dem eigenen Behagen. Es wird abgeraten, den Aufenthalt in der Saunakabine nach Uhrzeit zu kontrollieren und entsprechend auszuharren. Übertreibungen können Zwischenfälle auslösen und die eigene Gesundheit gefährden.
13. Schaben, kratzen, bürsten und anderes „Hantieren“ (z. B. Rasieren) in der Saunakabine sind nicht gestattet.
14. Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist aus hygienischen Gründen in der gesamten Anlage untersagt.
15. Dienstags ist Damensaunatag. Allerdings müssen die Damen in den Hessischen Winterferien auf „ihren“ Damensaunatag verzichten.
16. Am letzten Samstag im Monat ist Mitternachtssauna. An diesem Tag ist die gesamte Saunalandschaft bis 01.00 Uhr geöffnet. Ab 21.00 Uhr kann auch die Freizeithalle als textilfreie Zone mitgenutzt werden.

Bad Arolsen, 16. Dezember 2000

BÄDERBETRIEB BAD AROlsen
Freizeitbad AROBELLA
Betriebsleitung